



## Willkommen im Frühling!



10 Jahre Mittendrin:  
Die Wohnallee feiert Jubiläum  
Seite 4–5



Vorsorgevollmacht:  
Was Sie beachten müssen  
Seite 9



Mülltrennung:  
So geht es richtig  
Seite 6–7



<b>Inhalt</b>	
<i>Der Frühling kommt</i>	<b>3</b>
<i>Willkommen und Abschied in der WG Riesa</i>	<b>3</b>
<i>10-jähriges Jubiläum in der Wohnallee „Mittendrin“</i>	<b>4–5</b>
<i>So ein Müll!</i>	<b>6–7</b>
<i>Gewinnübergabe Rätselfüchse</i>	<b>8</b>
<i>Vergiss mein Nicht – Tag der Demenz</i>	<b>8</b>
<i>Vorsorgen mit einer Vorsorge-Vollmacht</i>	<b>9</b>
<i>Rätselspaß zur Osterzeit</i>	<b>10</b>
<i>Fertigstellung Kurt-Schlosser Straße</i>	<b>11</b>
<i>Veranstaltungen und Ostergrüße</i>	<b>12</b>

**Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,**

fast schon möchte man sagen: „Kinder, wie die Zeit vergeht!“  
 Denn in diesen Tagen ist es sage und schreibe schon wieder zehn Jahre her, dass unsere Wohnallee „Mittendrin“ eröffnet wurde. 2015 zogen die ersten Mieterinnen und Mieter, Dienstleister und Läden in den Neubau ein. Und zum 10-jährigen Jubiläum kann man mit Fug und Recht behaupten: Das Konzept von „Mittendrin“ ging und geht auf. Gerade unsere älteren Mieter und Mitglieder sollen so lange wie möglich gesund und vital in einem vertrauten und selbstbestimmten Wohnumfeld leben können – mit gesundheitlicher Sicherheit, Gesundheitsprävention und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Wie das seit 2015 in der Wohnallee „Mittendrin“ funktioniert, lesen Sie auf Seite 4–5.

Und natürlich vergehen auch die Jahreszeiten: Während gestern gefühlt noch Winter war, stehen nun der Frühling und Ostern ganz nah vor der Tür. Somit freuen wir uns ganz besonders, Sie auf Seite 3 wieder zu unserem traditionellen Frühlingsfest am 26. April einladen zu können – mit Leckereien vom Grill, Familienspaß, Musik und natürlich dem großen Frühlingsfeuer.

Aber vorher steht natürlich das Osterfest auf dem Programm. Wir wünschen Ihnen schon jetzt entspannte Osterfeiertage und vielleicht haben Sie und Ihre Kleinen Lust, an unserem großen Osterrätsel auf Seite 10 teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

**Sirko Lunkwitz**  
 Kaufmännischer Vorstand

**Lutz Trept**  
 Technischer Vorstand

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Riesa eG  
 Alleestraße 136, 01591 Riesa  
 Telefon: 03525.5064.0  
 Telefax: 03525.5064.15  
 Web: www.wg-riesa.de  
 Vorstand: Sirko Lunkwitz (Kaufmännischer Vorstand)  
 Lutz Trept (Technischer Vorstand)  
 Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner  
 Redaktion/Gestaltung:  
 MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden

# Der Frühling kommt

Mit dem großen Frühlingsfest der WG Riesa

## Am 26. April ist es soweit:

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa lädt wieder alle Mieterinnen und Mieter zum großen Frühlingsfest!

Gemeinsam begrüßen wir die warme Jahreszeit mit kulinarischen Leckereien, Familienaktionen, einer Spielstraße und Musik.

Und natürlich ist der abschließende Höhepunkt am Abend wieder das beeindruckende Frühlingsfeuer. Das Frühlingsfest findet von

15 bis 21 Uhr auf der Wiese vor der Geschäftsstelle der WG Riesa (Alleestraße 136) statt und der Eintritt ist selbstverständlich frei.

## Blumen-Pflanz-Aktion

Unsere Mitglieder können sich kostenfrei an Erde und Blümchen bedienen. Einfach eigene Blumenkübel mitbringen und vor Ort bepflanzen. Solange der Vorrat reicht!

# Willkommen und Abschied in der WG Riesa

Nach über zwölf Jahren in der Wohnungsgenossenschaft Riesa kommt nun der wohlverdiente Ruhestand: Am 27. November verabschiedeten die Vorstände Sirko Lunkwitz und Lutz Trept unsere langjährige Mitarbeiterin Ute Merkel. Frau Merkel arbeitete im Bereich der Wohnungswirtschaft und hatte diese mit genossenschaftlicher Sicht immer perfekt im Blick.

Immer ein offenes Ohr, immer auf den Punkt: Die Fußstapfen für ihre Nachfolgerin werden groß sein. Wir danken Ute Merkel für viele Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

In die entstandene Lücke sprang Linda Beier – diese ist nun seit

dem 1. Oktober 2024 neu im Team der WG Riesa und kümmert sich um das Management der Grünflächen und der Hausreinigung. Darüber hinaus unterstützt Frau Beier den Vorstand, zum Beispiel bei der Organisation von Veranstaltungen und ist Ansprechpartnerin in Sachen Marketing unserer Genossenschaft.



# 10-jähriges Jubiläum

Zu Besuch in der Wohnallee „Mittendrin“

*Unsere Mitarbeiterin Linda Beier stattete den Bewohnerinnen und Bewohnern zum 10-jährigen Jubiläum einen Besuch ab.*

Gemeinsam Mittendrin – So gehen Service und Wohnen bei der WG Riessa: Am Mittwoch, den 19. Februar wurde ich im Betreuungszentrum der Johanniter freundlich empfangen. Eine Gruppe rüstiger Rentner lud mich sehr herzlich zu einem Stück Kuchen und Kaffee ein. Eine kurze Dia-Show zum Verlauf des Baugeschehens der Wohnallee – organisiert durch Herrn Kügler – leitete das gemütliche Zusammensein der „Ureinwohner“, wie Sie sich selbst bezeichnen, zum 10-jährigen Jubiläum ein.



Diese Truppe zählt zu den Ersten, die im Januar 2015 in das neue Objekt unserer Wohnungsgenossenschaft zogen. Die Wohnallee spiegelt Vielfalt wider, was sich auch an den Wohnungen zeigt: Ein Mix aus 16 verschiedenen Wohnungstypen – von 28 m<sup>2</sup> bis 64 m<sup>2</sup>. Eine der größten Wohnungen bezog im Januar 2015 auch Herr Kügler mit seiner Frau.

Beide schätzen ihre große Küche sehr – während Herr Kügler die Brötchen vom Bäcker im Haus holt, bereitet seine Frau den

Frühstückstisch vor. Alles dafür besorgt sie gern im naheliegenden Einkaufszentrum, welches fußläufig nur zwei Minuten entfernt ist. Auch ein kleines Arbeitszimmer haben die Kügler, wo die Fotos von ihren Reisen auf dem Computer bearbeitet werden.

Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner sind alleinstehend. Sie zogen in die Wohnallee der Genossenschaft, da es hier individuellen, bezahlbaren Wohnraum gibt – mit Fahrstuhl.

Neben allen wichtigen Dingen des täglichen Bedarfs gibt es neben der Bäckerei und der Sparkasse auch einen Arzt, eine Physiotherapie sowie Kosmetik und Fußpflege im Haus.

Auch ein Blumenladen zählt dazu, an dem sich besonders die Frauen erfreuen und sich ab und an ein Sträußchen holen.

In dem Begegnungsraum, finden von Montag bis Donnerstag zahlreiche Aktivitäten statt.





Auch der ein oder andere Geburtstag wird in diesem gemütlichen Raum gefeiert. Frau Müller organisiert außerdem Einkaufsfahrten, Bowlingnachmittage oder gärtner mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Letztes Jahr konnten sogar Tomaten und Gurken geerntet werden.

Aufgefallen ist mir dieser am Handgelenk von Frau Liebe und Frau Eißner. Die zwei Frauen zählen mit ihren über 90 Jahren zu den Ältesten im Haus. Und nicht nur für sie bietet dieser persönliche Hausnotruf Schutz – falls mal etwas sein sollte.

Durchgeführt von Steffi Müller, von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V und Guten Seele des Betreuungszentrums. Gemeinsam mit dem nahe liegenden Johanniter Kindergarten „Am Park“ initiierten sie den „Senioren sport mit dem Kindergarten“. Willkommen sind dazu an jedem Mittwoch alle Hausbewohner, um zusammen zu sporteln.

Eine kleine Küchenzeile mit allem, was man braucht, steht ebenfalls zur Verfügung. Und sollte mal etwas klemmen, so hilft gern Hausmeister Kittel weiter. Er sorgt dafür, dass das Gebäude in einwandfreiem Zustand bleibt und kümmert sich um alle anfallenden Kleinstreparaturen. Mit seiner freundlichen Art ist er immer ein Ansprechpartner für die Bewohner.



Dass Alt und Jung aufeinander treffen freut auch Frau Dering. Sie organisiert die Spielenachmittage ab 16 Uhr und mag das Miteinander bei Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Skat oder Rommé. Der Begegnungsraum bietet die Möglichkeit, die Privatsphäre zu wahren und gleichzeitig im Geschehen zu sein. „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“, meint Frau Müller von den Johannitern, die sich schon auf das Sommerfest der Senioren im August freut.

Ein Vorteil der Wohnallee ist zudem der Hausnotruf von der Johanniter-Unfall-Hilfe, der rund um die Uhr Sicherheit an 365 Tagen im Jahr bietet – auf Schritt und Tritt.

Ich danke an dieser Stelle allen Anwesenden für ihre herzliche Gastfreundschaft und wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnallee „Mittendrin“ beste Gesundheit und ein langes, selbstbestimmtes Leben. Ich freue mich schon auf das Sommerfest der Senioren.



## Sommerfest 2025

Das alljährliche Sommerfest ist zu einer liebgewordenen Tradition geworden. Wie jedes Jahr organisieren die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Sachsen für die Bewohner der Wohnallee Mittendrin dieses Event. Dieses findet Mitte August 2025 auf der Terrasse statt. Die Wohnungsgenossenschaft Riesa e.G wird diesen Tag gern unterstützen.



# So ein Müll!

Und wie man diesen richtig trennt und entsorgt.

Wir leben in einer Konsumgesellschaft und das bedeutet natürlich auch, dass jede Menge Müll entsteht – von der Lebensmittelverpackung über Werbeprospekte bis hin zu Elektroschrott. Der korrekten Mülltrennung kommt deshalb eine große Bedeutung zu, um wertvolle Ressourcen wiedergewinnen zu können und somit die Umwelt zu schonen. Aber was muss man bei der Mülltrennung im Haushalt beachten und wohin mit Müll, der nicht in eine der bekannten Tonnen passt?



In die gelbe Tonne gehören alle Verpackungsmaterialien aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe. Zum Beispiel Joghurtbecher, Tetra-Paks oder Konserven-

dosen. Bitte achten sie darauf, dass die Verpackungen möglichst leer und sauber sind – somit können diese besser recycelt werden.

Ob Zeitung, Werbeprospekt, Geschenkpapier oder Schuhkarton: Alles was aus Papier oder Pappe besteht, gehört in die blaue Tonne. Aber: Sollten Pappe oder Papier

stark verschmutzt sein (z. B. fettige Pizzakartons) kommen diese nicht ins Altpapier, sondern in den Restmüll (siehe schwarze Tonne).



In die schwarze Tonne gehört (fast) der ganze Rest. Also beispielsweise Windeln, kaputte Schuhe, Katzenstreu, Kehricht, Einweggeschirr oder stark verschmutzte

Lebensmittelverpackungen. Aber nicht zum „Rest“ und nicht in die schwarze Tonne kommen Elektroschrott, Batterien, Energiesparlampen oder Sperrmüll.



Eine gute Faustregel für die Biotonne: Alles, was biologisch abbaubar ist, gehört in die braune Tonne. Zum Beispiel Essensreste, Kaffeefilter, Gemüseabfälle

oder verdorbene Lebensmittel. Nicht in die Biotonne gehören aber Asche, Kehricht oder mineralisches Tiereinstreu. Diese kommen in den Restmüll.



## Und was ist mit der Toilette?

Nicht selten werden aus Bequemlichkeit Essensreste oder Hygieneartikel in der Toilette „entsorgt“. Aber das ist keine Entsorgung und sollte tunlichst vermieden werden. Hygieneartikel (ausgenommen Toilettenpapier) sind nicht wasserlöslich. Tampons, Taschen- oder Feuchttücher können so zu unschönen Verstopfungen führen. Ebenso be- und überlasten heruntergespülte Essensreste die Kanalisation und locken dort auch z. B. Ratten an.



## Sperrmüll, Elektroschrott & Co.

Das neue Bett steht, aber wohin mit dem alten? Und da ist ja auch noch die Matratze ... Sperrige Gegenstände wie z. B. Möbel oder Elektrogeräte zählen zum Sperrmüll und können auf dem Wertstoff kostenfrei entsorgt werden. Ebenso Farbreste, Energiesparlampen oder Batterien. Für letztere stellt aber auch jeder Supermarkt Rückgabebehältnisse bereit.

## Tipp für die Sperrmüllentsorgung

In Riesa können Haushalte zweimal pro Jahr jeweils maximal drei Kubikmeter Sperrmüll sowie Elektroaltgeräte gebührenfrei zur Abholung anmelden. Auf Wunsch auch mit dem sogenannten Vollservice (gegen Gebühr) direkt aus der Wohnung oder dem Keller. Die Abholung kann entweder über die Bestellkarte aus dem aktuellen Abfallkalender oder online auf der Website des Abfallverbands ZAOE angemeldet werden.

Mehr Infos finden Sie unter:  
[www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

## Der Glascontainer für Glasabfälle

Für Glasverpackungen (Flaschen, Gläser) nutzen Sie bitte die Glascontainer in Ihrem Wohnumfeld.

**Wichtig:** Nicht in den Glascontainer gehören Porzellan, Keramik oder zerbrochenes Glas (z. B. Spiegel) – die Materialien werden mit dem Rest in der schwarzen Tonne entsorgt.



## Feine Präsente für glückliche Rätselfüchse



In unserem letzten Wohnfühlmagazin war natürlich wieder unser beliebtes Weihnachtsrätseln angesagt. Und zahlreiche Leserinnen und Leser kamen dem Lösungswort auf die Spur: Der Weihnachtsbaum wars!

Unter den richtigen Einsendungen verlost wir attraktive Präsentpäckchen, die unsere Vorstände Sirko Lunkwitz und Lutz Trept den Gewinnerinnen und Gewinnern in der Geschäftsstelle der WG Riesa überreichten.

Christina Schmidt und André Winkler. Unserem Mitglied Herrn Werner Scholz, der ebenso beim Preisrätsel mitgemacht und gewonnen hat, jedoch zum Termin verhindert war, überreichte der Vorstand seinen Gewinn ein paar Tage später.

Herzlichen Glückwunsch an:  
Erika Lüdeke, Patricia Sommerey,



## 19. März – Vergiss mein Nicht – Tag der Demenz

### Wir pflanzen zusammen mit 3 Bewohnern

#### Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft

In Sachsen leben schätzungsweise 103.000 Menschen mit Demenz. Viele von ihnen können noch lange ein selbstbestimmtes Leben führen.

Damit das gelingen kann, brauchen sie unsere Unterstützung, hilfreiche Informationen und demenzfreundliche Strukturen.

Wir als Wohnungsgenossenschaft unterstützen diese Landesinitiative und setzen ein Zeichen: Zusammen mit Bewohnerinnen aus der Pestalozzistraße pflanzen wir Vergiss-meinicht Pflanzen, denn Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft, hier und überall in Sachsen.

#### Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige

Sie sind selbst betroffen oder kümmern sich um einen Menschen mit Demenz?

**Sie sind nicht allein!** Zahlreiche Informationen rund um das Thema sowie Ansprechpartner aus ihrer Region und Unterstützungsmöglichkeiten ganz in ihrer Nähe finden Sie hier:



Landesinitiative  
Demenz Sachsen e.V.   
ALZHEIMER GESELLSCHAFT



# Vorsorgen mit einer Vorsorge-Vollmacht

*Nicht nur im Alter ist es sehr wichtig, Herr seiner Entscheidungen zu bleiben. Vor allem dann, wenn man die Entscheidungen nicht mehr selbst treffen kann. Und das kann schnell passieren: Ein Unfall, ein Schlaganfall oder eine schwere Krankheit, die dazu führen, dass man selbst sein Leben nicht mehr regeln kann. Deshalb empfiehlt es sich, eine Vorsorge-Vollmacht zu erstellen, um zu verhindern, dass Fremde über Ihr Leben bestimmen.*

## Ein weit verbreiteter Irrtum

Im Notfall entscheiden nicht automatisch Ehepartner oder Verwandte über das Schicksal ihrer Angehörigen, sondern es wird durch ein Gericht eine gesetzliche Betreuung bestimmt. So kann es passieren, dass plötzlich ein Fremder und nicht die Familie über Aufenthalt und Vermögen eines Betroffenen zu befinden hat. Eine Vorsorge-Vollmacht kann dies verhindern. Mit ihrer Hilfe kann jeder vorsorglich eine Vertrauensperson beauftragen, im Ernstfall an seiner Stelle zu entscheiden.

Die Vorsorge-Vollmacht kommt im Grunde einer Generalvollmacht gleich. Sie kann sowohl sehr Persönliches wie die Auswahl eines Pflegeheims als auch finanzielle Angelegenheiten regeln. Dazu gehören etwa Steuererklärungen und die Verfügung über Bankkonten sowie die Handlungsbefugnis gegenüber Ämtern. Den Umfang der Vollmacht kann jeder individuell festlegen – ebenso kann sie natürlich jederzeit widerrufen werden.

Für eine Vorsorgevollmacht gibt es keine gesetzlich vorgeschriebene Form. Fachleute empfehlen jedoch, sie schriftlich zu verfassen. Wichtig ist dabei die klare Festlegung, wer in welchen Angelegenheiten handeln darf, sowie Datum und Unterschrift. Außerdem sollte die Gültigkeit der Vollmacht über den Tod hinaus festgelegt werden. Damit bleibt der Bevollmächtigte dann nämlich bis zur Erteilung eines Erbscheins handlungsfähig.

Für die Erstellung Ihrer individuellen Vorsorge-Vollmacht können Sie das Online-Tool der Verbraucherzentralen nutzen. Dieser Service ist kostenfrei und ermöglicht es, interaktiv und Schritt für Schritt eine Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung sowie Betreuungsverfügung zusammenstellen. Damit die Dokumente allerdings Wirksamkeit entfalten, müssen diese ausgedruckt und unterschrieben werden.

Sie können bei der Erstellung auch Mustervordrucke verwenden, die das Bundesministerium der Justiz online kostenlos bereitstellt.

Ratsam ist in einigen Fällen eine notarielle Beurkundung der Vollmacht, die Schwierigkeiten mit Banken, Behörden und Ärzten vorbeugt. Zudem kann der Notar über alle Inhalte einer solchen Vollmacht umfassend und fachkundig aufklären.

## Bitte beachten Sie

Eine Vollmacht kann nur wirksam werden, wenn diese vom Bevollmächtigten im Original vorgelegt wird. Verwahren sie die Vollmacht also so, dass sie leicht gefunden werden kann. Es sind verschiedene Möglichkeiten der Aufbewahrung denkbar:

- Vollmacht direkt der bevollmächtigten Person aushändigen
- Vollmacht zuhause so aufbewahren, dass die bevollmächtigte Person sie leicht findet (Beispiel: Vorsorgeordner)
- Übergabe an eine andere Vertrauensperson
- beim Notar hinterlegen
- Sie können die Vorsorgevollmacht auch bei ihrer Wohnungsgenossenschaft Riesa hinterlegen

Weitere Informationen und Online-Hilfen zur Erstellung einer Vollmacht finden Sie auf der Website der Verbraucherzentrale. Hierzu können Sie einfach den folgenden QR-Code einscannen.



# Rätselspaß

Ostern steht vor der Tür und natürlich rätseln die Kinder schon jetzt, was denn der Osterhase am Ostersonntag so alles für sie verstecken wird. Um diese Spannung zu überbrücken haben wir für unsere kleinen Leserinnen und Leser (bzw. deren Eltern) ebenfalls auf dieser Rätselseite etwas versteckt – und zwar eine bestimmte Anzahl von Unterschieden. Auf den beiden Bildern scheint auf den ersten Blick alles gleich – aber der Teufel, ähm, Osterhase steckt im Detail.

## Wer findet alle Unterschiede?

Wir wünschen viel Spaß beim Suchen und wer uns die richtige Anzahl an Unterschieden bis zum 28. April schickt, kann mit etwas Glück eine von fünf Familientickets für den Klostertierpark Riesa gewinnen.

Damit haben zwei Erwachsene und zwei Kinder oder Enkelkinder freien Eintritt. Mit diesen Familienkarten unterstützen wir den Klostertierpark e. V., in dessen Förderverein wir, die WG Riesa Goldmitglied sind.

Bitte senden Sie uns die Anzahl der gefundenen Fehler – mithilfe eines Fotos – bis zum 28. April per Mail an [marketing@wg-riesa.de](mailto:marketing@wg-riesa.de). Die Gewinner werden **telefonisch benachrichtigt** (also Telefonnummer nicht vergessen). Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.



7	9			5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	
	4		2	7		5		6
	3	9	5			1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5

6	4		2	9	8	5		7
	5	2	1		6	9	8	4
7	9	8		4	5		6	2
9		3	6	1	4	8	7	
	8	6	5	3		4	2	9
5	7	4	9	8	2	6		3
8	3		7	6	9	2	4	1
4	1	9	8		3	7	5	6
2		7	4	5	1	3		8

# Aus zwei mach eine

## Neue Maisonette-Wohnung in der Kurt-Schlosser-Straße

Ganze 120 Quadratmeter, zwei Bäder, zwei Balkone und modernster Standard: Im Dezember und Januar konnte die erste Maisonette-Wohnung der Wohnungsgenossenschaft Riesa bezogen werden. Die großzügige 5-Raum-Wohnung entstand aus zwei übereinander liegenden Wohnungen in der Kurt-Schlosser-Straße 3a, die zu einer neuen Wohnung mit modernstem Standard zusammengeführt wurden. Die beiden Bäder verfügen einmal über eine Wanne und einmal über eine Dusche. Die großzügigen Räume und auch ein moderner Medienverteiler geben zusammen mit den beiden Balkonen der Maisonette-Wohnung einen individuellen Eigenheimcharakter.





## The Silver Beatles – Coverband

**Wann:** Freitag, 4. April 2025, 20.00 Uhr  
**Wo:** Stadthalle „stern“  
**Wie viel:** 39,50 EUR



**Wann:** 20.–21. April, jeweils 10–17 Uhr  
**Wo:** Tierpark und Kloster Riesa  
**Wie viel:** es gelten die normalen Eintrittspreise  
(Jahreskarten gelten an beiden Tagen nicht,  
Teilnahme an Rallye 1,50 Euro pro Kind)



**Wann:** 4.–6. Juli 2025, 20.00 Uhr  
**Wo:** Das Stadtfest erstreckt sich über verschiedene  
Veranstaltungsorte in der Stadt.



## Mehr Als Wir – Live aus dem Tierpark

**Wann:** Sonntag, 25. Mai 2025, 19:15 Uhr  
**Wo:** Tierpark und Kloster Riesa  
**Wie viel:** ab 16 EUR

# Wir wünschen unseren Mietern frohe Ostern.

**FROHE OSTERFEIERTAGE UND BLEIBEN SIE GESUND.**



### Rufnummern Notdienst



#### Stördienst Energieversorgung

- Stadtwerke Entstörungsdienst  
Tel. 03 52 5.87 24 03

#### Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz,  
Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K & K Wärmetechnik Riesa  
Tel. 01 62.749 58 83

#### Elektro- und Schlüsselnotdienst

- Elektro- und Schlüsseldienst  
Donath GmbH, Tel. 01 72.350 58 10

#### Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH  
Tel. 08 00.8 66 11 00
- Kone-Servicecenter  
Tel. 08 00.8 80 11 88
- thyssenkrupp Aufzüge GmbH  
Tel. 08 00.3 65 72 40
- SCHMITT + SOHN Aufzüge  
Tel. 0351.21760900

### Info-Telefon für unsere Mitglieder

Wenn Sie schnell Rat  
brauchen – sind wir  
für Sie da:

**Tel. 0 35 25.50 64.0**

info@wg-riesa.de  
www.wg-riesa.de